

Japanhilfe

Liebe Schülerinnen und Schüler,

nach dem verheerenden Tsunami und der dadurch entstandenen Reaktorkatastrophe in Fukushima haben viele Schülerinnen und Schüler Ideen gesammelt, um durch eine Spende notleidenden Kindern in Japan zu helfen. Durch den Verkauf von leckeren Kuchen, Waffeln und Quarkspeisen, den Verkauf einer Collage sowie zahlreichen Spenden aus einzelnen Klassen kam sie Summe von **681, 60 Euro** zusammen.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Spenderinnen und Spendern, besonders auch bei den Eltern für die zahlreichen Sach- und Geldspenden sowie die tatkräftige Unterstützung beim Vorbereiten, beim Verkauf und auch beim Aufräumen ganz herzlich bedanken. Alles hat wunderbar geklappt und hat auch noch Spaß gemacht.

Ich werde das Geld heute auf ein Konto von Plan International überweisen. Diese Organisation kümmert sich besonders um Kinder in Not. So werden mit den Spendengeldern in Japan Lehrer ausgebildet, die sich um die psychologische Betreuung von Kindern in Notunterkünften kümmern. Es werden zum Beispiel auch Räume eingerichtet, in denen die Kinder spielen und zur Ruhe kommen können. Die Sachbearbeiterin bat um ein Foto von unseren Aktionen und versprach, eine Urkunde zu schicken.

Oerlinghausen, den 14. Juli 2011

Ute Kipp